

# Bestrafter Hochmut

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 15

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-453423>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Befrafter Hochmut

Der „Kompagnie-Tschumpel“ ist Ordonnanz des Hauptmanns geworden. Der Hauptmann hat eine junge, schöne Frau, die ihm aber — leider — mit einer hübschen Mitgift eine alte, hässliche und zankhafte Frau Schwiegermutter mitbrachte.

Eines schönen Tages wurde diese Dame von einem heftigen Zahnschmerz befallen. Unter uns gesagt, niemand im Hause hatte Mitleid mit ihr. Böse Tungen behaupten sogar, daß der sonst brummige Herr Hauptmann dieses Tages sehr vergnügt war.

„Das tut ere guet!“ „Schad, daß m'r am Zahnoeh nöd ver . . . stirbt!“ Solche und andere lebenswürdige Sätze soll er vor sich hingemurmelt haben. Ich glaube es nicht, denn ein Herr Hauptmann läßt sich zu solchen Redensarten nicht hinreißen, diese Leute sind zu gebildet.

Doch das Stöhnen und Schluchzen der ge-

plagten Frau erreichte das Herz unseres guten Tschumpels.

„Händ Sie en hohle Sah?“ fragte er mitleidig Hauptmanns Schwiegermutter.

„Ja, ja — er ischt scho hohl, ich mueß mi entschläße und en ussäh lah. Oh, wie das hämmeret. Mei au . . . warum hät mer das Uebel erfunde?“

„Ja, wänn's en hohle Sah isch, dänn isch es scho guet; passed uf, i sifß Minute sind Er gheilt!“

Er verließ das Wohnzimmer, kam zwei Minuten später wieder, ein Stückchen Watte in eine braune Flüssigkeit getaucht, triumphierend in der Hand haltend. So, jetzt 's Muul uf und d' Zunge zue!“ — Schwiegermutter tat, wie ihr befohlen. Tschumpel ließ behutsam sein Wundermittel in den kranken Zahn und siehe da . . . der Schmerz ließ sofort nach. Sünf Minuten später keine Spur mehr vom Uebel.

„Wunderbar, wunderbar,“ rief die Alte aus, „Tschumpel, taußig Mal Dank! Und wänn i

ämal öppis für Sie chan tue, so müend er's nur säge.“ — „Nüt z'danke,“ meinte unsere Ordonnanz, „rüssed Sie, Frau Kääf, was tät i nöd für de Herr Hauptme und i Samille. 's Brod nähmi für Cu zum Muul us!“ Aber Frau Kääf hatte keine Zahnschmerzen mehr und mit der Ruhe kam auch ihr Hochmut wieder. „Jä, so roit sind mer na nöd. Ich hoffe, es chömi niä dezue. Jesses Gott! 's Brod äße, wo Sie scho käüjed hand, pfui Teufel!“

„Salt da! Er müend nöd so groß tue, mis Muul isch grad so guet wiä en anders. Ueberhaupt händ er jetzt scho es Stückli Watte, wo-n ich vorhär im Ohr innä gha ha und wo-n ich min schönste Tabakfast truufgeschpößt ha, im Muul innä!“

Lion

## Kindermund

„Vater, was macht der Wind, wenn er nicht bläst?“

Dier

## Trinkt



## Verbrechen

gegen das

## keimende Leben

(Beseitigung der Leibesfrucht.)  
Von H. Gächter.

36 Seiten. Broschiert Fr. 5.—, 8° Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf  
68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesenswert!

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die leichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumiers-Hellanstalt Genf 477.

Sichere und rasche Heilung von

## Kropf und dickem Hals

durch mein homöopath. erprobtes **Kropfmittel**. Vollst. unschädlich. Hilft auch in den ältesten u. hartn. Fällen. **Sich. Erfolg.** 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung durch

E. Siegenthaler

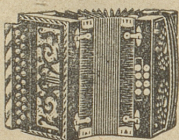
Homöopath. Spezialarzt, A Herisau

Schuhcreme  
**RAS**  
Alle  
Rühmen

**H**emden, Kragen, Cravatten, Hutwaren, Mützen, Unterkleider, Posenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Brieftaschen, Ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz  
**Friedr. Isler, Zürich 7.**

**Bub** oder **Mädel?**  
Hochinteress., wissenschaftl. Wegweiser v. Dr. J. B. Gattl, prakt. Arzt. — Während des Weltkrieges ist es gelungen, Erhebungen zu machen, dass heute das Geschlecht der Kinder v. den Eltern nach Wunsch und mit weitgehender Sicherheit gewählt werden kann. Geg. Einsetzung v. Fr. 1.15 franko und verschlossen zu beziehen durch den Verlag: A.-G. Jean Frey, Zürich 2.

## Wiener-Handorgeln



zu **Valuta-Preisen!**  
Billig wie noch nie! Garantiert Qualitätsware. — Solide Ausführung mit prächtigem Ton. In allen Teilen konkurrenzlos. Vorräte so lange Vorrat:  
**2-Reiher mit Doppelstimmen**  
Nr. 194. 19 Takt. 8 Wäffe Fr. 40.—  
195. 21 " 12 " 50.—  
203. 21 " 8 " 62.—  
202. 21 " 12 " echt Valsänder-Gehäuse mit abgerundeten Metallteilen, feinst. Konzertinstrument mit allerfeinsten Saitenstimmen Fr. 85.—  
Benützen Sie die nie wiederkehrende Gelegenheit, denn die Einkaufspreise sind in rapidem Steigen begriffen. Verlangen Sie Gratis-Katalog Nr. 117.

**W. Bestgen, Sohn, Bern.**  
Leitungsfähigstes Spezial-Geschäft der Schweiz.

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!

## Die Frau Ein neuzeitliches Gesundheitsbuch von Dr. med. Serm. Bauli.

Künfte erweiterte und verbesserte Auflage. Mit 65 Abbildungen.

Preis Fr. 7.— zuzügl. Porto.

Aus dem Inhalt:

1. Der weibliche Körper.
2. Die Periode. Eintritt und Verlauf. Krankhafte Periode.
3. Die Kleidung.
4. Ehe und Geschlechtstrieb.
5. Die krankhaften Abweichungen von der natürlichen Geschlechtsentwicklung.
6. Die Verantwortung vor dem kommenden Geschlecht.
7. Die Schwangerschaft. Befruchtung. Keimentwicklung. Erstes

8. Die Verhütung und die Unterbrechung der Schwangerschaft.
9. Die Geburt. Wehen. Geburtszeit. Blasenprüfung. Der erste Scheit. Mutterkuchen. Nachgeburst. Dammris. Ende der Geburt. — Gebärmutter.
10. Das Wochenbett. Nachwehen. Ruhe. Wochenfluß. Schwäche.

11. Die Ernährung und Pflege des Säuglings. Säuglingssterblichkeit. Verdauungsstörungen. Säuglingsernährung. Kindererzieher. Stillfähigkeit. Wachstum des Säuglings. Erlaß der Muttermilch. Körperliche Pflege. Der erste Ansgang. Verdauung.
12. Prostitution. Geschlechtskrankheiten und Ehe.
13. Die Wechseljahre der Frau.

Die Zeitschrift „Der Frauenarzt“ urteilt: „Ein sehr gutes Buch ist das vorliegende in der Tat, ein Buch, welches unbedenklich jeder Arzt seiner Klientin, jeder Ehefrau seiner Frau in die Hand geben kann und aus welchem diese nur Belehrung und Vorteil schöpfen werden.“

Zu beziehen durch: **R. Dschmann, Kreuzlingen 22.**

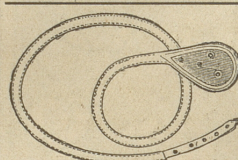
## Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11.

I. und ältestes Haus der Schweiz für

ämtl. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel

Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.



## Bruchbänder

mit und ohne Feder; Leibbinden, Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 1991

Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfaderen. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen **Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN Elgg** (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9. Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.



Immer gut frisiert durch

## Seilaz-Frisierhaube

In Jedem Colffourggeschäft erhältlich.

**Brand-u. Heilsalbe, Peruphen** von Apotheker A. Bindschedler  
Wunderbares Hausmittel  
Ist d. vorzügl. beste **Univerallsalbe** der Oegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 343, Zürich 2.

## Appenzeller Biberfladen.

Versand nach auswärts

Wiederverkäufer Rabatt

Ulrich Freher

Konditorei, Bahnhofstrasse

Herisau. 1539



Visitenkarten liefert prompt die A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich.

## A. Byland

Eisenwarenhandlung

## Garten-Geräte

Rennweg 21  
Zürich 1

## Fidele Herren

erhält. interess. Musterversendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. **S. Hauri**, Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, Genf. 2029



Schmerzloses Zahnziehen  
Zahnersatz ohne Platten  
Plomben jeder Art.

■ Mässige Preise. ■

## A. HERGERT

ZÜRICH PAT. ZAHNT

Bahnhofstrasse 48

Ecke Augustiner

■ Telephon 6147 ■